

## Verkehr; nicht mit ÖV erschlossen

Ihre Veranstaltung ist leider nicht mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Untenstehende Massnahmen sollen helfen, das Verkehrsaufkommen dennoch möglichst klein zu halten.



Diese Arbeitshilfe dient Veranstaltern als Checkliste. Die Kästchen kennzeichnen Massnahmen, die in erster Linie umgesetzt werden sollten.

### 1. Shuttle-Dienst



**Organisieren Sie einen Shuttle-Dienst vom nächstgelegenen Schnellzugsbahnhof zum Wettkampfbereich.**

[lokale Verkehrsbetriebe \(Adressliste ÖV\)](#)

### 2. Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln



**Fördern Sie den Langsamverkehr.**

(Erläuterung: auch Human Powered Mobility genannt und steht für die Fortbewegung mit Muskelkraft – zu Fuss, mit dem Velo, den Skates oder dem Elektrofahrrad)

- Stellen Sie genügend Abstellplätze für Fahrräder zur Verfügung und kennzeichnen Sie diese deutlich.
- Markieren Sie die Wege für Fussgänger und Radfahrer.
- Signalisieren Sie den Veranstaltungsort ab Haltestellen und Velorouten klar.
- Bei Anlässen, die bis in die Abendstunden dauern, sorgen Sie für eine ausreichende, aber energiesparende Beleuchtung der Fahrrad-Abstellplätze.

In dunklen Ecken und unübersichtlichen Räumen fühlen sich viele Personen unwohl. Wird ein Ort als bedrohlich empfunden, wird er auch nicht benutzt. Mit einer ausreichenden Beleuchtung und mit der Anlage des Abstellplatzes in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungs- oder Festgeländes können beängstigende Gefühle vermieden werden. Wählen Sie eine zielgerichtete Beleuchtung, mit welcher Sie kein unnötiges Abstrahlen verursachen.



**Setzen Sie für Transporte im Rahmen der Veranstaltung verbrauchs- und schadstoffarme Fahrzeuge ein**

(Elektromobile, Hybrid- und Gasfahrzeuge, Dieselfahrzeuge nur mit Partikelfilter).



**Kompensieren Sie die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Veranstaltung durch Unterstützung eines Klimaschutzprojekts**

[www.myclimate.ch/index.php?m=offers&um=neutral&uum=event](http://www.myclimate.ch/index.php?m=offers&um=neutral&uum=event)



**Fördern Sie Fahrgemeinschaften.**

[www.mitfahrzentrale.ch/title.php](http://www.mitfahrzentrale.ch/title.php)

Geben Sie für die Suche nach Fahrern resp. Mitfahrern ein Inserat auf der Internetseite der Mitfahrzentrale auf. [www.mitfahrzentrale.ch/login.php?eingabe=1](http://www.mitfahrzentrale.ch/login.php?eingabe=1)

### 3. Parkplatzangebot

- Bieten Sie nur Parkplätze an, wenn dies unbedingt nötig ist.**  
Beachten Sie dazu die Arbeitshilfe A3.
  
- Bewirtschaften Sie die Parkplätze, d.h. verlangen Sie eine Parkgebühr.**
  - Gestalten Sie die Tarife in Abhängigkeit der Fahrzeugbelegung.
  - Besprechen Sie die Tarifgestaltung mit den Grundeigentümern der Parkfläche.

### 4. Kommunikation

- Informieren Sie die Teilnehmenden gut über die Möglichkeit, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder in Fahrgemeinschaft anzureisen.**
  
- Drucken Sie in Ihrer Ausschreibung Velorouten und Fussverbindungen ab.**  
Online-Karten: <http://map.search.ch/?poi=bergbahn,parkhaus,haltestelle,zug>
  
- Informieren Sie ebenfalls über Lage und Gebühren für Parkplätze.**